

Zeitschrift: Ziegelei-Museum
Herausgeber: Ziegelei-Museum
Band: 24 (2007)

Rubrik: 24. Jahresbericht 2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

24. Jahresbericht 2007

1. Stiftung (Stand 13. April 2007)

1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 2006–2009)

Urs Perner, Allenwinden, Präsident	alt Gemeindepräsident Baar	seit	7.3.2003
Heinz Ineichen, Dr., Baar, Vizepräsident	Schweiz. Baumeisterverband	seit	14.3.1997
Alfred Müller, Baar	Ehrenmitglied	seit	14.4.1982
Hans-Peter Thommen, Lauerz	Ehrenmitglied	seit	22.6.1992
Anton Scherer, Dr., Rotkreuz	Ehrenmitglied	seit	22.6.1992
Ernst Schumacher, Rotkreuz	Ziegelindustrie	seit	14.4.1982
Hans Gyr, Hochdorf	Ziegelindustrie	seit	14.3.1997
Marcel Kaufmann, Wallbach	Schweiz. Verband Dach und Wand	seit	14.3.1997
Peter Staubli Beck, Oberägeri	Pro Natura Zug	seit	14.3.1997
Christian Keller, dipl. Ing. ETH, Pfungen	Ziegelindustrie	seit	20.3.2000
Rudolf Gasser, Rapperswil BE	Ziegelindustrie	seit	7.3.2003
Esther Löffel, Baar	Schweizer Heimatschutz	seit	7.3.2003
Charles Meyer, Cham	Bauchef Cham	seit	5.3.2004
Stefan Hochuli, Dr., Zug	Kant. Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Zug	seit	1.4.2006

1.2 Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig

Jürg Goll, Dr., Kriens/Müstair	wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsleiter	seit	18.2.1985
Lucia Zurbrügg-Tonezzer, Maschwanden	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten, Sekretariat	seit	1.1.1992
Stefanie Osimitz, lic. phil., Adliswil	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten	seit	1.1.1994
Hans-Georg Rutz, dipl. Ing., Winterthur	wissenschaftlicher Mitarbeiter	seit	1.1.2005
		seit	1.1.2007

1.3 Kontrollstelle

OBT AG, Schwyz	seit	14.4.1982
----------------	------	-----------

2. Tätigkeitsbericht 2006

Die 23. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 2005 fand am 31. März 2006 im Hotel Helvetia in Müstair GR statt. Mit der Wahl des Tagungsortes in der östlichsten Gemeinde der Schweiz war der Gedanke verbunden, den Stiftungsräten nebst den geschäftlichen Traktanden ein geselliges Beisammensein und besseres Kennenlernen zu ermöglichen. Der zweite Anziehungspunkt war das UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann, in dem der Geschäftsleiter Jürg Goll seit bald zwei Jahrzehnten als Forscher und neuerdings als Bauhüttenmeister tätig ist. Auch die beiden Mitarbeiterinnen Lucia Zurbrügg-Tonezzer und Stefanie Osimitz haben in der archäologischen Forschung von Müstair mitgewirkt, Frau Osimitz bis zum heutigen Tag.

An der Versammlung wurde Dr. Stefan Hochuli vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug als Nachfolger von Dr. Josef Grünenfelder in den Stiftungsrat gewählt. Dem Gründungsmitglied Grünenfelder danken wir sehr für seine geleisteten Dienste. Ohne seinen tatkräftigen Einsatz hätte die Ziegelhütte kaum gerettet werden können.

Der Stiftungsrat hat erneut seinen Wunsch formuliert, das ganze Areal mit Ziegelhütte, Zieglerhaus und Umgelände als Museumsstandort zu sichern. Die Machbarkeitsstudie von Architekt Hugo Sieber ist zu einem sehr positiven Resultat gelangt. Auf dieser Basis hat die Stiftung ein Konzept für ein Schweizerisches Ziegelei-Museum Cham mit allen Facetten von architektonischen und denkmalpflegerischen Überlegungen, Betrieb, Verkehr, Naturschutz, Finanzierung und weiteren Argumenten erstellt. Das Ziegelei-Museum wird im Sinne des Chamer Landschaftsentwicklungskonzeptes die Kulturlandschaft um das Zieglerareal als Erholungs- und Erlebnisraum, aber auch als Naturerfahrungsraum aufwerten.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Besuche des Zuger Regierungsrates und des Zuger Kantonsrates in der Ziegelhütte. Beide Anlässe fanden bei schönstem Wetter statt, sodass wir unsere Stiftung und unsere Anliegen optimal präsentieren konnten. Dass im gleichen Jahr die Regierungsräte und die Parlamentarier uns mit ihrem Besuch beehrten, ist ein Fingerzeig, dass die Planung und das Timing für den Museumsstandort richtig sind.

Die NIKE (Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung) stellte ihr Bulletin 4/2006 unter das Thema «Ziegel», unter anderem mit Beiträgen unserer Stiftung – ein Erfolg für unsere Lobbyarbeit zur Sensibilisierung für das Thema Ziegel.

Der Jahresabschluss kann trotz budgetiertem Defizit ausgeglichen präsentiert werden. Dies ist dem sehr sparsamen Umgang der Mitarbeiterinnen mit den verfügbaren Mitteln sowie der Spendenfreudigkeit unzähliger Gönner zu verdanken, die uns jährlich unterstützen und die ideelle Arbeit für die Ziegeleikeramik mittragen. Die Stiftung dankt für alle Beiträge ganz herzlich.

3. Bereich Museum

Im Jahre 2006 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 138 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 2006 neu 7902 Nummern. Die Fachbibliothek ist durch Schenkungen und Zukäufe um 101 Titel gewachsen. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Unsere beiden Mitarbeiterinnen haben im vergangenen Jahr alle wichtigen Arbeiten in der Studiensammlung und der Ziegelhütte erledigt, aber beide mussten ihr Arbeitspensum etwas reduzieren: Stefanie Osimitz ist neu Leiterin des Klostermuseums Münstair und Lucia Zurbrügg wurde Ende Oktober zum zweiten Mal Mutter. Zur Entlastung wurde Anfang 2007 Hans-Georg Rutz eingestellt.

Die Inventarisierung der Ziegel- und Backsteinbestände der Kantonsarchäologie Zug konnte weitergeführt werden.

Stefanie Osimitz nahm Anfang Juli an der 13. Internationalen Tagung der Ziegeleimuseen in Mildenberg bei Berlin teil.

Für die fotografische Dokumentation unserer Sammlungsobjekte wurde eine neue Digitalkamera angeschafft.

In der Ziegelhütte haben wir die neue Wasserpumpe in Betrieb genommen. Sie kann nun im Herbst jeweils von uns selbst aus- und im Frühling wieder eingebaut werden. Die Aktivitäten in der Hütte waren nach einem etwas harzigen Start erfolgreich, auch der zum zweiten Mal durchgeführte Zieglerbrunch war sehr gut besucht. Der Lehm zum Ziegelstreichen wird neu von Ivo Koch (Ziegelei Hochdorf) von Hand aufbereitet und uns direkt in die Ziegelhütte geliefert. Die getrockneten Ziegel werden dank unserem Stiftungsrat Hans Gyr anschliessend in Hochdorf gebrannt.

Ernst Schumacher überbrachte der Stiftung ein Video- und ein



Kipplore bei der Ziegelhütte Meienberg, Cham.

Fernsehgerät, das uns ermöglicht, in der Studiensammlung Videofilme zu zeigen. Charles Meyer setzte sich für einen Link auf der Chamer Homepage zur unsrigen ein.

Der vorliegende 24. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum 2007 befasst sich mit verschiedenen Themen aus der aktuellen Ziegelforschung, insbesondere mit den Feldbahnen. Ein besonderer Dank geht an alle Autoren und Autorinnen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.

4. Bereich Aktivitäten

220 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 58 Ziegel hergestellt.

7. Juni	Regierungsräte Kanton Zug und Appenzell I.Rh.
11. Juni	Alfred Müller AG, Jörg Gansner, Baar
11. August	Firma Bucher Hydraulik, Neuheim
27. August	Zieglerbrunch
31. August	Kantonsrat Zug
2. September	Pfadfinder Nüegg-Hochdorf, Ivo Koch, Hochdorf
15. September	Kulturgüterschutz Kanton Solothurn, Guido Schenker, Solothurn
20. September	Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Toni Friedrich, Zürich
25. September	Gewerbliche Berufsschule Wetzikon, Romanus Kaufmann, Wetzikon
29. September	Dach und Wand Zürcher Oberland, Walter Weber, Egg
30. September	Führung durch die Studiensammlung
22. Oktober	Bauhütte Clostra Son Jon, Müstair
8. Dezember	Fritz Baumann, Hirzel

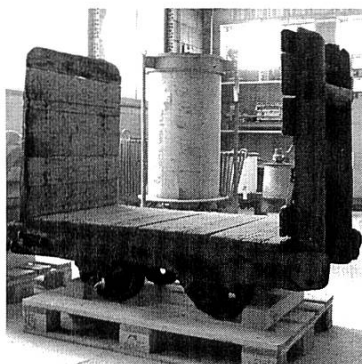


Bild links und rechts: Transportwagen in der Sammlung der Stiftung Ziegelei-Museum in der Ausstellung der Ziegelei Paradies, Keller AG, Schlatt TG.

5. Tätigkeitsprogramm 2007

Bereich Museum

Bibliothek

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

Studiensammlung

Dank der Initiative von Donatoren und dank vieler interessanter persönlicher Kontakte gelangt immer wieder wertvolles Sammlungsgut in unsere Sammlung. Es wird versucht, dieses Museumsgut laufend aufzuarbeiten und mit einem Katalog zu erschliessen.

Spezialprojekte

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine von der Kantonsarchäologie Zug wird weitergeführt. Die alte Ziegelei Oberdiessbach wird weiter dokumentiert.

Allgemeine Museumsarbeit

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich. Kontaktpflege und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen deutschsprachigen Ziegelei-Museen.

Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen.
Mitarbeit bei der Broschüre Ziegelei-Museum.

Bereich Aktivitäten

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung, Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September.

Demonstration und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.



6. Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2006	Aktiven	Passiven
Zuger Kantonalbank KK	78 106	
Postbank Dortmund D (EUR 6501)	10 449	
Verrechnungssteuerguthaben	33	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 488	
Liegenschaft Ziegelhütte	20 000	
Einrichtungen/Mobiliar Museum	1	
Einrichtungen/Mobiliar Kurse	1	
Passive Rechnungsabgrenzung		73 372
Rückstellung Jahresbericht		18 000
Rückstellung Unterhalt Ziegelhütte		8 308
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		622
Stiftungskapital Vorjahr		11 776
Stiftungskapital		12 398
Total	112 078	112 078

Der Stiftungsrat mit Begleitung besuchte Ende März 2006 das UNESCO-Welterbe Kloster Müstair GR.

Versicherungswert Liegenschaft

580 000



Erfolgsrechnung 1.1.–31.12.2006	Aufwand	Ertrag
Subventionen		78
Beiträge Privatwirtschaft		40 000
Beiträge öffentliche Hand		0
Naturalbeiträge		23 363
Spenden		17 620
Schenkung Buchführungshonorare		10 760
Publikationsbeiträge		11 324
Spezialprojekte		5 215
Erträge aus Aktivitäten		4 308
Zinsertrag/Rückvergütungen		95
Bewertungserfolg aus Wertschriften		347
Gehälter	42 945	
Freie Mitarbeit	0	
Spesenentschädigung	712	
Sozialleistungen	3 842	
Miete	20 808	
Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	6 658	
Betrieb/Unterhalt Riedstrasse	282	
Bankzinsen/-spesen	362	
Versicherungen	1 000	
Gebühren und Abgaben	285	
Büromaterial	1 263	
Drucksachen	852	
Porti	1 874	
Telefon/Fax	1 397	
Bibliothek/Zeitschriften/Sammlungsgut	123	
Fotos/Filme	976	
Publikationen	15 037	
Rückstellung Jahresbericht	0	
Materialeinkauf	756	
Buchführungshonorare	10 760	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2 556	
Bewertungsverlust aus Devisen	0	
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	622	
Total	113 110	113 110

Die OBT AG, Schwyz, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 2006 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendwelcher Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.